

## Übersicht 2016: Feste, Festivals und Fischmarkt

Broschüre: »Kultur und Events 2016« erhältlich

**ASCHAFFENBURG.** Volksfest, Stadtfest und Kulturtag, hochkarätige Ausstellungen in der Kunsthalle Jesuitenkirche und vieles mehr: Seit kurzem ist die neue Auflage der Jahresübersicht »Kultur und Events« erhältlich, die alle Termine und Veranstaltungshighlights mit überregionaler Bedeutung für das Jahr 2016 beinhaltet.

### Infos zu Sehenswürdigkeiten

Zudem sind Informationen zu Sehenswürdigkeiten, städtischen und privaten Veranstaltungsorten (wie Stadthalle am Schloss, Colossaal oder Casino Filmtheater) sowie Führungshinweise, Info- und Kontaktadressen und nützliche Tipps aufgeführt.

Ein Stadtplan und ein kurzer Abriss der Stadthistorie runden den Inhalt ab. Bürger, Touristen und Reiseveranstalter können sich somit frühzeitig über die Aschaffenburger Events des kommenden Jahres informieren und dementsprechend planen. Herausgegeben wird die Broschüre vom Förderverein Stadtmarketing Aschaffenburg.

### Auch zum Download

Der 36-seitige Kalender ist bei der Tourist-Information (Schlossplatz 1, 63739 Aschaffenburg, Tel. 06021/395800, E-Mail: tourist@infoaschaffenburg.de) erhältlich und liegt an zahlreichen Stellen im Stadtgebiet sowie im Landkreis Aschaffenburg aus. Ferner steht die Broschüre unter [www.info-aschaffenburg.de](http://www.info-aschaffenburg.de) zum Download bereit. red



Erschienen: Die Termine 2016. Foto: Privat

### VERANSTALTUNGEN

#### Freiwilligenjahr in Bolivien und Peru

**ASCHAFFENBURG.** Fotos und Erzählungen aus Bolivien und Peru gibt es am Donnerstag, 17. September, um 19 Uhr im Jukuz. Unter dem Titel »Mein Freiwilligenjahr« berichten zwei junge Aschaffenburger von ihrem Freiwilligendienst in Bolivien und Peru.

#### Gottesdienst und Pilgerhock

**ASCHAFFENBURG.** Die Pilgerinnen und Pilger auf dem Jakobsweg treffen sich am Samstag, 19. September, um 18 Uhr in Sankt Kilian zum Gottesdienst und anschließendem Pilgerhock.

#### Familienführung im Pompejanum

**ASCHAFFENBURG.** Eine Familienführung zur römisch-antiken Götterwelt findet am Samstag, 19. September, um 14 Uhr im Pompejanum statt. Die um 14 Uhr beginnende Führung ist für Eltern mit Kindern von sechs bis elf Jahren geeignet. Preis: 4,50 Euro.

Infos: [www.vhs-aschaffenburg.de](http://www.vhs-aschaffenburg.de), Tel. 06021/3868866



Zieht jedes Jahr Zigtausend Besucher auf den Schlossplatz: der internationale Stapler-Cup, der in diesem Jahr vom 16. bis 19. September ausgetragen wird. Archivfoto: Ralf Hettler

## Erstmals auch Stapler-Cup für Frauen

Großereignis: Von Donnerstag bis Samstag auf dem Schlossplatz – Einzel- und Mannschaftswettbewerbe

**ASCHAFFENBURG.** Drei Staplerfahrer, ein Logistiker, vier Parcoursaufgaben: Das sind die Zutaten, mit denen einer der – nach Angaben des Veranstalters »spannendsten Wettbewerbe der Logistikbranche« seit acht Jahren an die 15000 Zuschauer auf den Aschaffenburger Schlossplatz lockt: der Stapler-Cup.

In diesem Jahr vom 17. bis 19. September sind hier die Meisterschaften im Staplerfahren, die Staplerfahrer, Logistikexperten und Besucher drei Tage lang gleichermaßen in ihren Bann ziehen. Die Parcoursaufgaben beim Stapler-Cup sind aus dem Arbeitsalltag der Staplerfahrer abgeleitet und erfordern von den Teilnehmern viel Erfahrung und besonderes Fingerspitzengefühl.

### Donnerstag Weltmeisterschaft

Für Donnerstag werden die besten Staplerfahrer aus aller Welt erwartet: Dreiermannschaften aus 20 Nationen konnten sich für die International Championship in diesem Jahr qualifizieren – darunter Staplerprofis aus Chile, den USA, Russland und vielen europäischen Nachbarländern.



Felix Magath ist beim Promi-Cup dabei. Foto: dpa

Am Freitag müssen die Abläufe bei 15 vierköpfig antretenden Firmenteams, zum Beispiel von Volkswagen, DHL, Deutsche Bahn oder SMP, ineinandergreifen, wie die Räder eines gut geölten Getriebes. Bei diesen beiden Mannschaftswettbewerben kann nur gewinnen, wer alle Aktionen präzise plant, die Fahrwege aufeinander abstimmt und reibungslos zusammenarbeitet.

### Samstag Einzelmeisterschaften

Am Samstag sind die Teilnehmer der Deutschen Meisterschaft im Staplerfahren sowie der ersten Deutschen Meisterschaft der Staplerfahrerinnen auf sich allein gestellt. Hier heißt es millimetergenau agieren, zügig arbeiten und die Nerven behalten.

Die Einhaltung aller relevanten Sicherheitsvorschriften bildet laut Veranstalter eine weitere Wertungskomponente bei allen Wettbewerben. Bei der Männer wie Frauen gleichermaßen offen stehenden Deutschen Meisterschaft

### Hintergrund: Stapler-Cup hilft Knochenmarkspenderdatei



Christine Theiss ist vor Ort. Foto: dpa

Beim Stapler-Cup 2015 steigt eine **Hilfsaktion vom Verein »Stapler-Cup hilft« für die Deutsche Knochenmarkspenderdatei DKMS.** Die DKMS setzt sich gegen Blutkrebs ein

und ist darauf angewiesen, dass sich immer mehr Menschen registrieren lassen. Jede einzelne Registrierung und die damit verbundene Typisierung kostet 50 Euro – **hierfür sammelt der Verein im Rahmen der dreitägigen Veranstaltung auf dem Aschaffenburger Schlossplatz Spenden.** So kommt auch der Erlös der **Tombola** der Organisation zugute – hier gibt es tolle

Preise, wie etwa ein Hardrock Mountainbike, zu gewinnen. Die DKMS wird am »Final-Samstag«, 19. September, von 10 bis 14 Uhr mit einem **Stand im Foyer der Stadthalle** präsent sein. Hier können sich die Besucher registrieren lassen, denn »jeder Spender könnte ein Leben retten«, so die Führsprecherin der DKMS Christine Theiss. (red)

im Staplerfahren wartet Titelverteidiger Rolf Müller aus Tübingen auf Herausforderer.

Die Deutsche Meisterschaft der Staplerfahrerinnen hingegen hat Premiere: Die Veranstalter wollen so weiblichen Logistikangestellten Mut machen, die vermeintliche Männerdomäne des Staplerwettbewerbs zu erobern.

Erstmals wird das Finale der Deutschen Meisterschaft im Staplerfahren sowie das erste Finale der Deutschen Meisterschaft der Staplerfahrerinnen am Samstag von 18 Uhr bis 20.30 Uhr live auf sportdeutschland.tv, dem Sportsender des Deutschen Olympischen-Sportbundes (DOSB) im Internet, übertragen. Dirk Berschmidt und sein Co-Moderator Weltmeister Stefan Theissen werden die Finale kommentieren.

### Rahmenprogramm

Das Rahmenprogramm des Stapler-Cup sieht nach Angaben des Veranstalters wieder diverse Höhepunkte vor. Die Aschaffenburger Formation »Houseband« bestreitet am Donnerstag die Stapler-Cup-Night. Auf Bühnen in der ganzen Welt zu Hause sind die Musiker der »Glow Allstars«, die den Top-Act für das – ebenfalls gratis angebotene – Abschlusskonzert der Night of Champions am Samstag bilden.

Als Gäste für das Charity-Rennen »Promi-Cup« erwarten die Veranstalter Deutschlands berühmteste Ex-Kickboxerin und TV-Moderatorin Christine Theiss, die sich für die DKMS Deutsche Knochenmarkspenderdatei einsetzt sowie Fußballmanager und Trainer Felix Magath für die Initiative »Dein München«. Die Infotainment-Ausstellung »Champions-Expo« bietet Abwechslung für Besucher aller Altersgruppen.

Der Stapler-Cup wurde 2005 erstmals als reine deutsche Meis-

terschaft ausgetragen – rund 18000 Fahrer sind seither bei dem Wettbewerb gestartet, bei dem es um Präzision, Schnelligkeit und Übersicht auf dem Gabelstapler geht. 2007 wurde die Veranstaltung um die »International Championship« erweitert; seit 2008 wird

ein Mannschaftswettbewerb um den »Firmen-Team-Meister« ausgetragen. red

Liveübertragung im Internetstream von [sportdeutschland.tv](http://sportdeutschland.tv) am Samstag von 18 bis 20.30 Uhr auch auf [www.main-echo.de](http://www.main-echo.de)

## Beste Aussichten für sportliche Höchstleistungen Schnelleres Sehen bedeutet schnellere Entscheidungen

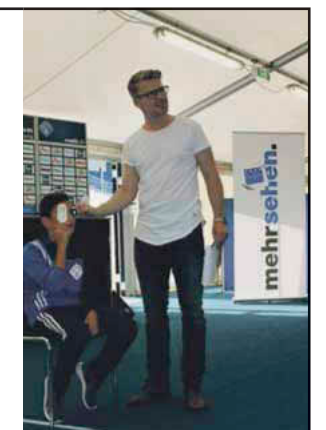
Herausragende Sportler verfügen auch über herausragende visuelle Fähigkeiten. Aber... gutes Sehen ist nicht nur ein wichtiger Baustein im



Leistungssport, sondern auch in der persönlichen Entwicklung von Jugendlichen. Der Jugendleiter der Viktoria Aschaffenburg, Stefan Sickenberger und der sportliche Leiter Michael Zeitler

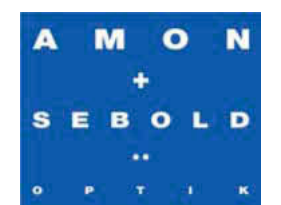
wissen um die zentrale Bedeutung der visuellen Wahrnehmung und haben sich dieser Herausforderung angenommen. Häufig wird dieses Thema – auch aufgrund fehlender professioneller Ansätze – in Deutschland eher stiefmütterlich behandelt. Auch ist statistisch nachgewiesen, dass ein erheblicher Teil der Sportler Sehdefizite hat und diese meistens erst sehr spät oder gar nicht erkannt werden. Eine Früherkennung erhöht deutlich die Chancen, solche Defizite zu minimieren oder gar zu beheben. Ferner wird die Verletzungsgefahr die durch schlechte Sicht entsteht gesenkt und die sportliche und mentale Entwicklung gefördert. Karl Amon, M.Sc. Vision Science von AMON+SEBOLD OPTIK, er-

klärte sich sofort bereit, die Viktoria Aschaffenburg bei diesem Projekt mit seinem fundierten Fachwissen und dem notwendigen technischen Equipment zu unterstützen. Dank des intensiven, langjährigen Kontaktes, den Karl Amon zur Ernst Abbe Hochschule Jena unterhält, profitierte die Mannschaft der Viktoria Aschaffenburg von dem wissenschaftlichen Ansatz und der langjährig erworbenen Expertise. Unter der Leitung von Prof. Wolfgang Sickenberger wurde ein professionelles Vision-Sport-Programm entwickelt, um Sehdefizite im Leistungssport diagnostizieren zu können. Neben dem klassischen Messen der Sehschärfe beinhaltet dies unter anderem auch eine Überprüfung der peripheren Wahrnehmung, des dynamischen Sehens, der Fixationsfähigkeit, der Einschätzung von Geschwindigkeit, Reaktionszeiten, Antizipation, sowie der Fuß-Auge-Koordination und der Kontrolle des Kontrast- und Farbsehens. Am 09.–10.09.15 führten Prof. Sickenberger und Karl Amon mit seinem speziell ausgebildetem Sports Vision Team bei den Spielern der U14–U19 Viktoria Aschaffenburg diese Messungen durch. Gleichzeitig wurden sport-



artspezifische Trainingsprogramme und Korrektionsmöglichkeiten zur Optimierung der visuellen Leistungsfähigkeit unter deren Leitung erarbeitet. Dieses Augenscreening-Programm ist inzwischen bei verschiedenen Profimannschaften wie z.B. der Handball Nationalmannschaft, im Biathlonsport aber auch im Fußball (VFB Stuttgart, Frauen Nationalmannschaft) erfolgreich durchgeführt worden.

AMON+SEBOLD wird die Sportler mit diesem Programm weiter betreuen und bei Sehdefiziten werden zusätzliche Trainings- und Korrektionsmöglichkeiten vorgeschlagen, um die Leistungen der Spieler noch weiter zu optimieren.



mehrsehen.

### Im Überblick: Busumleitung wegen des Stapler-Cups

Während des Linde Stapler-Cups 2015 ist die **Haltestelle Stadthalle außer Betrieb.** Von Mittwoch, 16. September, 19 Uhr, bis Sonntag, 20. September, 12 Uhr, fahren die Busse der **Linien 1, 3, 4, 6, 10, 12, 53, 54, 55, 60, 61, 62 und 677** auf dem Aschaffenburger

Schlossplatz stadteinwärts und -auswärts durch den Landingtunnel, melden die Stadtwerke. Die Haltestelle Stadthalle kann nicht bedient werden. **In Fahrtrichtung Busbahnhof/ROB** halten die Busse an der **Ersatzhaltestelle Agathakirche.** (red)

